PRODUZENT / WERBETREIBENDE: MyWam Sp. z o.o. .

CE

MyWam®

Rezensionsfoto



Pegaz

Anleitungen zur Anwendung

Ausgabe 15 / 2026-10-20

Pegaz Kinderwagen für besondere

Das ist ein medizinisches Gerät.

Verwenden Sie es gemäß den Anleitungen oder dem Etikett.

Zweck der Ausbildung

Die Gebrauchsanweisung richtet sich an Personen, die sich direkt um behinderte Menschen kümmern (Assistenten – Eltern, Erziehungsberechtigte), die im Kinderwagen transportiert werden. Er ist auch für Ärzte und Physiotherapeuten gedacht, die den Kinderwagen bedienen.

AUFMERKSAMKEIT! Vor der Nutzung des Kinderwagens ist jeder Nutzer verpflichtet, die Anleitung zu lesen und entsprechend den Richtlinien zu handeln.

AUFMERKSAMKEIT! Im Falle eines medizinischen Vorfalls mit dem PEGAZ-Kinderwagen müssen der Hersteller und die zuständige Behörde des Mitgliedstaates, in dem sich der Nutzer oder der Patient aufhält, umgehend, schriftlich, per Einschreiben oder E-Mail mit Empfangsbestätigung benachrichtigt werden.

Kontaktinformationen zum Hersteller:

- Postadresse: MyWam Sp. z o.o., Plebiscytowa 3 , 41-100 Siemianowice Śląskie, Polen
- Kontakttelefonnummer: +48 32 733 11 31
- E-Mail-Adresse:mywam@mywam.eu

Version der Gebrauchsanweisungen: DE **Ausgabe 15 / 2026-10-20**

Die Anweisung wurde mit Microsoft Translator übersetzt.

MyWam Sp. z o.o. behält sich das Recht vor, technische und kommerzielle Änderungen am Inhalt der Anweisungen ohne vorherige Vorankündigung vorzunehmen. Jede Änderung wird durch das Datum bestimmt, an dem die Anweisungen zuletzt aktualisiert wurden. Eine Softcopy der Bedienungsanleitung ist erhältlich bei www.mywam.eu

AUFMERKSAMKEIT! Die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Bilder sind nur zur Referenz gedacht und können je nach gekauftem Modell variieren.

MyWam Sp. z o.o. ein Qualitätsmanagementsystem implementiert, das der ISO 13485-Norm entspricht, bei der Entwicklung, Herstellung und dem Verkauf von Medizinprodukten der Klasse I. Systemzertifiziert durch LL-C (Zertifizierung).

ISO 13485
LL-C (Certification)

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck des Pegaz-Kinderwagens 5
2. Schneller Start 5
3. Wichtige Sicherheitstipps und -regeln 6
4. Platten 6
5. Symbolbezeichnung 7
6. Allgemeine Konstruktion des Kinderwagens 7
7. Konfiguration und Verwendung – Kinderwagenrahmen 8
7.1. Den Kinderwagen ausbreiten. 8
7.2. Den Kinderwagen zusammenklappen. 8
7,3. Vorderräder. Verriegelung der Bewegungsrichtung der Vorderräder 9
7,4. Hinterachse Doppelräder. Unabhängiges Bremssystem 9
7.5. Aufhängungssystem für alle vier Doppelräder 10
7.6. Kippender Fuß 10
7.7. Verstellbare Griffe zum Schieben des Kinderwagens 10
7.8. Fußplatte. Anpassung und Verwendung 10
7.9. Sitztiefenverstellung 11
7.10. Höhenverstellung der Rückenlehne 11
7.11. Rückenlehnenverstellung 12
8. Serienausstattung 12
8.1. Fünf-Punkt-Gürtel 12
8.2. Transportschleuse 13
8.3. Sicherheitsbarriere 13
8.4. Einkaufskorb 13
8.5. Entführungsblock (Keil) 13
8.6. Entführungsgürtel 14
9. Zusätzliche Ausrüstung 14
9.1. Verstellbarer Baldachin mit Fenster. 14
9.2. Therapietisch 15
9.3. Lendenpolster 15
9.4. Kopfstütze 15
9.5. Verengung der Einsätze 15
9.6. Reisetasche 16

9,7. Regendeckel 16
9.8. Moskitonetz 16
9,9. Schlafsack 16
9.10. Sonnenschirm 16
10. Technische Spezifikationen des Pegaz-Kinderwagens 17
10.1. Materialzusammensetzung des Kinderwagens 18
11. Auslieferung und Werkzeuge 18
12. Montage und Demontage des Kinderwagens 18
13. Vorbereitung für die Nutzung 19
14. Nutzung des Kinderwagens 19
14.1. Tragen des Kinderwagens 19
14.2. Ein- und aussteigen aus dem Kinderwagen 20
14.3. Korrekte Position im Kinderwagen 20
14.4. Fahren im Kinderwagen 20
14.5. Bewegung auf Hängen 20
14.6. Überwindung von Schwellenwerten oder Hindernissen 20
14.7. Transport mit Auto und anderen Fahrzeugen 21
14.8. Reinigung und Pflege 21
15. Lagerung des Kinderwagens 21
16. Dienst- und periodische Inspektionen 21
17. Entsorgung 22
18. Einhaltung von Anforderungen für Medizinprodukte 22
19. Liste der autorisierten Servicepunkte 23
20. Garantiekarte 24
21. Anmerkungen 25

1. Zweck des Pegaz-Kinderwagens

Der Kinderwagen Pegaz für besondere Bedürfnisse ist eine medizinische Geräteklasse, die ich für Menschen mit Behinderung empfohlen habe, die aufgrund ihres Gesundheitszustands nicht selbst gehen oder sitzen können. Das Produkt ist für den Transport und die Bewegung der oben genannten Personen im Sitzen oder Liegen sowie zur Haltungskorrektur gedacht, und dies ist seine vorgesehene Nutzung.

Klinische Indikationen sind Zerebralparese, Meningealhernie, Dystrophien, Parese usw.

Das Produkt ist für Nutzer von 80–140 cm Größe und bis zu 40 kg Gewicht gedacht. Das Produkt sollte gemäß den Empfehlungen des behandelnden Arztes oder Physiotherapeuten verwendet werden

Kontraindikationen:

Im Falle einer Kontraindikation der Sitzposition und/oder der passiven aufrechten Position sollte die Einstellung des Kinderwagens mit einem Physiotherapeuten oder einem behandelnden Arzt konsultiert werden.

2. Schneller Start

Der Vorteil des Pegaz-Kinderwagens ist seine Benutzerfreundlichkeit und Kompaktheit. Sie kann in wenigen einfachen Schritten zur Anwendung vorbereitet werden (Abb. 2.1):



Abb. 2.1

▪ **Sicherheit**

3. Wichtige Sicherheitstipps und -regeln

- Es ist verboten, den Kinderwagen auf eine Weise zu benutzen, für die er nicht vorgesehen ist.
- Das Produkt enthält kleine Teile, die gefährlich sein können, wenn sie von einem Kind eingenommen werden!
- Es ist verboten, zusätzliches Gewicht auf den Kinderwagen zu legen, insbesondere wenn es darum geht, zusätzliches Gewicht auf die Rückenlehne zu legen, z. B. einen Rucksack oder eine Tasche. Das kann dazu führen, dass der Pegaz-Kinderwagen umkippt und den Nutzer verletzt! Sie gilt nicht für Originalzubehör für den Pegaz-Kinderwagen, die die zulässige Last nicht überschreiten. Alle zusätzlichen Elemente, die am Kinderwagen befestigt sind, beeinflussen seine Stabilität.
- **AUFMERKSAMKEIT!** Beim Nutzen, Falten und Einstellen von Kinderwagenmechanismen besteht die Gefahr, dass sich Teile des Körpers/Betreuers in Löcher oder Lücken zwischen den Teilen einklemmen und/oder zusammenpressen. Alle Einstellungen des Kinderwagens müssen ohne jegliche Last (Benutzerlast) durchgeführt werden.
- **AUFMERKSAMKEIT!** Jedes Mal, wenn der Kinderwagen benutzt wird, müssen die unten aufgeführten Schritte ausgeführt werden, und der Kinderwagen darf bei Unregelmäßigkeiten nicht benutzt werden. In einer solchen Situation wird empfohlen, den Verkäufer und/oder den Hersteller dringend um Rat zu bitten.
- **AUFMERKSAMKEIT!** Wenn Sie durch Türen oder ähnliche Einschränkungen fahren, die die Fahrtrichtung des Kinderwagens einschränken, achten Sie darauf, dass auf beiden Seiten ausreichend Platz vorhanden ist, um ein Klemmen von Händen oder anderen Körperteilen zu verhindern und Schäden am Kinderwagen zu vermeiden.
- **AUFMERKSAMKEIT!** Die Temperatur des Kinderwagens kann bei Sonneneinstrahlung steigen.
- **AUFMERKSAMKEIT!** Es ist untersagt, mit einem Kinderwagen Treppen hinauf- oder hinabzugehen – unabhängig davon, ob sich ein Kind darin befindet oder nicht.

AUFMERKSAMKEIT!



- Lassen Sie den Benutzer niemals unbeaufsichtigt im Kinderwagen!
- Dieses Produkt ist nicht zum Laufen, Schlittschuhlaufen oder Rollschuhlaufen geeignet
- Dieser Kinderwagen ist nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug gedacht
- Vorsicht vor Lücken und beweglichen Teilen – Risiko von Verklemmungen
- Tragen Sie den Kinderwagen nicht mit dem Nutzer darin.
- Der Kinderwagen ist in einer Plastiktüte verpackt. Halte es von Säuglingen und kleinen Kindern fern.

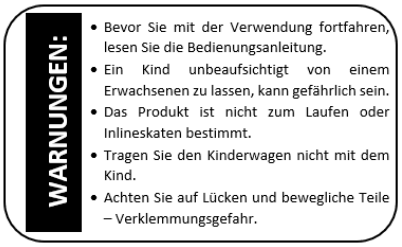
- **AUFMERKSAMKEIT!** Es ist verboten, den Kinderwagen zu benutzen, wenn der technische Zustand des Kinderwagens oder eines einzelnen Elements schlecht ist oder der Benutzer Zweifel daran hat. In einer solchen Situation wird empfohlen, den Verkäufer dringend um Rat zu bitten.

4. Platten

Kennzeichen



Warnschild



5. Symbolbezeichnung

SN Produktseriennummer	Name des Herstellers
Zulässiges Gesamtgewicht des Benutzers	MD Das Produkt ist ein medizinisches Gerät
Herstellungsdatum	BESCHREIBUNG: **"WARNUNG!"** und das Symbol in dieser Anweisung wird verwendet, um die Aufmerksamkeit des Lesers auf den mit diesem Zeichen gekennzeichneten Inhalt zu schärfen. Die Nichtbefolgung von Inhalten, die mit dieser Beschreibung gekennzeichnet sind, kann die Gesundheit und Sicherheit des Nutzers und Begleiter gefährden und auch das Produkt beschädigen.
CE Konformitätsbewertungszeichen gemäß den geltenden europäischen Vorschriften und Richtlinien	
Warnung vor dem Vorgehen gemäß den Produktanweisungen zur Anwendung	

▪ Produkt

6. Allgemeine Konstruktion des Kinderwagens

Serienausstattung



1- Griffe zum Schieben des Kinderwagens (siehe Punkt 7.7)
2- Mechanismus zur Höhenverstellung der Rückenlehne (siehe Punkt 7.10)
3- Mechanismus zur Verstellung des Rückenlehnenwinkels (siehe Punkt 7.11)
4- Transportschleuse (siehe Punkt 8.2)
5- Polster
6- Einkaufskorb (siehe Punkt 8.4)
7- Unabhängige Bremsen an den Hinterrädern (siehe Punkt 7.4)
8- Vierrad-Federungssystem (siehe Punkt 7)
9- Richtungsverriegelung der vorderen Drehräder (siehe Punkt 7.3)
10- Satz von 4 doppelten Massivrädern (siehe Punkt 7.3 und 7.4)
11- Verstellbare und abnehmbare Fußstütze (siehe Punkt 7.8)
12- Sitztiefenverstellmechanismus (siehe Punkt 7.9)
13- Entführungsgürtel * (siehe Punkt 8.6)
14- Entführungsblock (Keil) (siehe Punkt 8.5)
15- Sicherheitsbarriere (siehe Punkt 8.3)
16- Fünf-Punkte-Gürtel (siehe Punkt 8.1)

*) Optionen, die in der Standardausstattung ausgewählt werden können

Zusätzliche Ausrüstung

17- Reisetasche (siehe Punkt 9.6)
18- Schlafsack (siehe Punkt 9.9)
19- Verengungseinsätze (siehe Punkt 9.5)
20- Kopfstütze (siehe Punkt 9.4)
21- Sonnenschirm (siehe Punkt 9.10)
22- Verstellbares Vordach mit Fenster (siehe Punkt 9.1)
23- Regendeckel (siehe Punkt 9.7)
24- Moskitonetz (siehe Punkt 9.8)
25- Lendenkissen (siehe Punkt 9.3)
26- Therapietisch (siehe Punkt 9.2)



7. Konfiguration und Verwendung – Kinderwagenrahmen

7.1. Den Kinderwagen ausbreiten.

- Stelle sicher, dass alle Räder den Boden berühren.
- Entfernen Sie die Transportverriegelung (Abb. 7.2.6).
- Halten Sie die Schiebhebel fest, heben Sie den oberen Teil des Kinderwagens, der die Rückenlehne bedeckt, und strecken Sie gleichzeitig die Griffe vorsichtig nach außen.
- **Senkt die Streuer! Sie befinden sich vorne im Kinderwagen auf Höhe des Einkaufskorbs und hinten hinter der Rückenlehne des Kinderwagens.** Drücke sie mit einer festen Bewegung nach unten, bis sie in horizontaler Position sind.

7.2. Den Kinderwagen zusammenklappen.

✓ Entfernen Sie alle Zubehörteile des Kinderwagens.
✓ **Schieben Sie die Spreizer** zwischen den Vorderrädern auf Höhe des Einkaufskorbs nach oben (Abb. 7.2.2) und hinten am Kinderwagen hinter der Rückenlehne (Abb. 7.2.3).
✓ Schieben Sie die Schiebhebel so weit wie möglich zu sich hin (Abb. 7.2.4) und drücken Sie die Oberseite des Kinderwagens nach vorne und unten (Abb. 7.2.5).
✓ Befestigen Sie das Transportschloss (Abb. 7.2.6).



Abb. 7.2.1
Startposition des Spreaders



Abb. 7.2.2
Anheben des unteren Spreizers



Abb. 7.2.3
Anhebung des oberen Spreaders



Abb. 7.2.4
Rutschen der Griffe



Abb. 7.2.5
Falten des Kinderwagens



Abb. 7.2.6
Transportschleusenschloss

7,3. Vorderräder. Verriegelung der Bewegungsrichtung der Vorderräder

Die Vorderräder sind ein integraler Bestandteil des Rahmens mit der Möglichkeit, sie zum Austausch zu entfernen.

- **Richtungsverriegelung:** Heben Sie den Knopf zwischen den Vorderrädern ab (Abb. 7.3.1). Um die Drehfunktion des Vorderrads wieder zu aktivieren, bewegen Sie den Knopf nach unten (Abb. 7.3.2) Und finde das Schloss im Schlitz.



Abb. 7.3.1
Radverriegelung aktiviert



Abb. 7.3.2
Radverriegelung freigegeben

7,4. Hinterachse Doppelräder. Unabhängiges Bremssystem

Die Hinterräder sind ein integraler Bestandteil des Rahmens und können zum Austausch entfernt werden. Sie sind mit zwei unabhängigen Bremsen im hinteren Teil ausgestattet.

- **Unabhängiges Bremssystem:** Schalte beide Radtasten nach unten (Abb. 7.4.1). Um die Bremsen zu entsperren, schalten Sie die Knöpfe beider Räder hoch (Abb. 7.4.2).



Abb. 7.4.1 *Radbremse aktiviert*



Abb. 7.4.2 *Radbremse veröffentlicht*

7.5. Aufhängungssystem für alle vier Doppelräder

Das Stoßdämpfungssystem funktioniert automatisch und sollte nicht eingestellt werden (Abb. 7.5).



Abb. 7.5.
Raddämpfungssystem

7.6. Kippender Fuß

Der Kinderwagen kann mit einem Kippfuß in der optionalen Ausstattung nachgerüstet werden. Der geneigte Fuß erleichtert das Manövrieren des Kinderwagens bei kleinen Hindernissen, z. B. Treppen oder Bordsteinen (Abb. 7.6).



Abb. 7.6. *Kippfuß*

7.7. Verstellbare Griffe zum Schieben des Kinderwagens

Winkelanpassung: Drücken Sie die an ihren Enden befindlichen Knöpfe und verändern Sie durch Drehen ihren Neigungswinkel (Abbildungen 7.7.1 und 7.7.2). Sobald der Griff in der gewünschten Position ist, lösen Sie die Knöpfe. Die Griffe können ihre Position in 90-Grad-Schritten ändern.



Abb. 7.7.1
Handle – Position a



Abb. 7.7.2
Griff – Position b

7.8. Fußplatte. Anpassung und Verwendung

- **Montage: Schieben** Sie die Fußstütze senkrecht auf die Verriegelungsstifte, die sich auf mehreren Ebenen im unteren Bereich des Rahmens befinden. Das klare "Klick"-Geräusch bestätigt die korrekte Platzierung der Befestigungshaken der Fußplatte. Sobald sie montiert ist, stelle sicher, dass die Fußplatte korrekt montiert ist. Um sie zu überprüfen, ziehe energisch die Fußstütze hoch – wenn sie richtig montiert ist, bleibt sie in ihrer Position.
- **Absteigen:** Gleichzeitig die beiden Befestigungshaken an beiden Seiten der Fußplatte drücken und die Fußplatte lösen. **Es ist verboten, den Kinderwagen ohne Fußstütze zu benutzen.**

- **Verwendung:** Es wird empfohlen, die Fußstütze so zu positionieren, dass die Füße des Benutzers mit der gesamten Oberfläche frei darauf ruhen können, während die Oberschenkel parallel zur Sitzfläche sind (Abbildung 7.8.1 i 7.8.2). In der Fußstütze befinden sich Riemen, um die Füße des Nutzers zu sichern. Es wird empfohlen, sie beim Benutzen des Kinderwagens anzuziehen. Normalerweise befindet sich die Fußstütze in horizontaler Position. Während des Transports, der Lagerung, der Sanierung sowie beim Ein- und Aussteigen des Pegaz-Kinderwagens muss jedoch die Fußstütze abgebaut werden**.**



Abb. 7.8.1
Minimale Position



Abb. 7.8.2
Maximale Position

7.9. Sitztiefenverstellung

Dank der Möglichkeit, den vorderen Teil zu entfalten, können wir den Sitzbereich um 5 cm erweitern.

Verstellung: Beide Tasten an den Seiten des vorderen Sitzes gleichzeitig drücken und das verstellbare Element nach oben biegen, um die maximale Sitztiefe zu erreichen (Abbildung 7.9.1). Um den Sitz umzuklappen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten an den Seiten des vorderen Sitzes und klappen Sie das verstellbare Element nach unten oder unter den Hauptteil des Sitzes (Abbildung 7.9.2).



Abb. 7.9.1
Sitztiefenverstellung – Minimum



Abb. 7.9.2
Sitztiefenverstellung – maximal

7.10. Höhenverstellung der Rückenlehne

Einstellung: Den oberen Teil der Rückenlehnenpolsterung abnehmen, die Verlängerungen (Abbildung 7.10.2) in die Löcher der Rückenlehnenrohre einführen und den oberen Teil der Polsterung erneut befestigen.



Abb. 7.10.1
Rückenlehnenhöhenanpassung max/min



Abb. 7.10.2
Erweiterungen

7.11. Rückenlehnenverstellung

Einstellung: Lösen Sie den Streuer (Abb. 7.11.3), bewegen Sie sich an den Rückenlehnen nach unten (Abb. 7.11.4). Um die geneigte Position zu verriegeln, verriegeln Sie den Spreader erneut, indem Sie ihn absenken und nach unten drücken (Abb. 7.11.5).



Abb. 7.11.1

Aufhebung des Rückenlehnen-Neigungswinkels – Grundpositionsspreizer



Abb. 7.11.2

Rückenlehnen-Neigungswinkel – wenn ausgeklappt



Abb. 7.11.3

Absenken der Rückenlehnenhalterungen und das Zurücklehnen der Rückenlehne

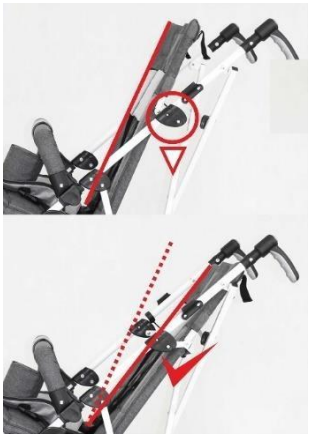


Abb. 7.11.4

Korrekt verriegelter Spreader

8. Serienausstattung

8.1. Fünf-Punkt-Gürtel



Abb. 8.1.1

Riemenverstellung – minimal



Abb. 8.1.2

Riemenverstellung – maximal

- **Justierung:** Die Versteller an den Riemen nach oben oder unten bewegen und die Schutzfolien bewegen (Abb. 8.1.1 & 8.1.2). Um die Höhe der Befestigung der Gurte an der Rückenlehne anzupassen, sollte der Gurtbefestigung vom niedrigen Befestigungspunkt zum hohen oder umgekehrt bewegt werden.
- **Verwendung**: Man legt den Gurt am rechten und linken Arm des Nutzers an und befestigt dann beide Gürtel an der Gürtelschnalle, die am Sitz befestigt ist. Um den Fünfpunktgurt vom Nutzer zu entfernen, drücken Sie den Knopf an der Schnalle und entfernen Sie den Riemen von der linken und rechten Seite des Nutzers.

AUFMERKSAMKEIT! Jede Einstellung des Rückenlehnenwinkels erfordert eine Neueinstellung der Länge des 5-Punkte-Gürtels.

8.2. Transportschleuse

Setze beim Falten des Rahmens das Transportschloss an und ziehe es beim Ausklappen des Rahmens ab.

Vorsicht: Falten Sie den Rahmen des Kinderwagens nicht aus, wenn der Verriegelungsmechanismus eingeschaltet ist, da dies das Risiko birgt, das Bauteil zu beschädigen oder die Rahmenstruktur des Kinderwagens zu beeinträchtigen.



Abb. 8.2 *Transportschleuse*

8.3. Sicherheitsbarriere

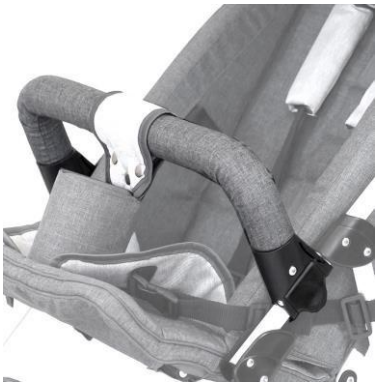


Abb. 8.3 *Sicherheitsbarriere*

- **Montage: Wird** mit Kunststoffverschlüssen am Kinderwagenrahmen montiert. Nachdem Sie beide Verschlüsse in der passenden Höhe angebracht haben, drücken Sie sie so, dass sie den Rahmen vollständig bedecken.

HINWEIS: Aus baulichen Gründen ist es zwingend erforderlich, dass der Kinderwagen eine Fußstütze sowie ein Geländer oder einen Therapietisch besitzt.

8.4. Einkaufskorb

Der Korb befindet sich unter dem Sitz. Die maximale Tragkapazität beträgt 2 kg.



Abb. 8.4 *Einkaufskorb*

8.5. Entführungsblock (Keil)

Ein Abduktionsblock sollte zwischen den Oberschenkeln des Nutzers platziert werden.

- **Montage:** Befestigen Sie sie mit Velcro vorne oder hinten an der Schürze (Bild 7.3.1 und Bild 7.3.2) und wickeln Sie sie dann mit einem Band um, um sie zu verstärken.



Abb. 8.5.1
Wedge – maximale Position



Abb. 8.5.2
Wedge - Min-Position

8.6. Entführungsgürtel

Ein Abduktionsgurt dient zur zusätzlichen Beckenstabilisierung und verhindert, dass der Benutzer aus dem Kinderwagen rutscht (Siehe Bild 7.4). Wickle die Oberschenkel des Nutzers so, dass sein Becken so nah wie möglich an der Rückenlehne haftet. Dies hilft, eine gesündere und komfortablere Position des Nutzers im Kinderwagen zu erhalten.

- **Justierung:** Bewegen Sie die Versteller an den vorderen Gürtelriemen nach oben oder unten.
- **Gebrauch:** Um einen Entführungsgürtel anzulegen, sollte der Nutzer auf den Gurten sitzen, dann das Bein jedes Nutzers umwickeln und beide Gürtel vorne an den beiden Bändern befestigen. Um die Gürtel zu entfernen, lösen Sie die Gürtelschnallen der beiden vorderen Gurte.

Gurte abnehmen, beide Gürtelschnallen von den vorderen Riemen lösen.



Abb. 8.6
Gürtel für Abduktion und Stabilisierung

9. Zusätzliche Ausrüstung

9.1. Verstellbarer Baldachin mit Fenster.

- **Verschlusselemente:** Rahmen (vorderer und hinterer Bogen), Verstellmechanismus der Haube (rechts und links), zwei Druckknöpfe mit roten Knöpfen, die das Dach am Rahmen befestigen, Haubenpolster und ein Fenster mit einem Moskitonett mit Reißverschluss.
- **Montage:** Beide Haubenverschlüsse an den Rahmenhalterungen nach unten schieben, bis ein klares "Klick"-Geräusch ertönt.
- **Absteigen:** Drücken Sie die beiden roten Knöpfe an den Verschlussverschlüssen der Haube (innen angebracht) und schieben Sie dann die Verschlüsse aus den Halterungen am Rahmen.



Abb. 9.1.1 *Baldachin – maximale Einstellung*

Verwendung: Um die Größe des Fensters im Schirm zu verändern, halten Sie den vorderen und den hinteren Bogen des Schirmrahmens fest und bringen die Bögen näher oder näher zueinander, um die gewünschte Position einzulegen. Der Mechanismus, der die Größe der Schirmoberfläche anpasst, verriegelt sich automatisch. Das Vordach verfügt über ein abnehmbares Fenster mit einem Moskitonet, das eine freie



Abb. 9.1.2 *Baldachin – mindestens Fassung*

Luftzirkulation gewährleistet. (Bild 9.1.1). Das Fenster lässt sich mit einem Reißverschluss öffnen und schließen.

9.2. Therapietisch



Abb. 9.2
Therapietabelle

Die maximale Tragfähigkeit des Tisches beträgt 3 kg (Abb. 9.2).

Montage: Schieben Sie die offenen Befestigungsklemmen auf das Hauptelement des Rahmens und ziehen Sie die Klemmen fest, bis sie vollständig geschlossen sind.
Zerlegen: Die Montagehalterungen lösen und den Tisch entfernen

Vom Kinderwagenrahmen.

Der Therapietisch wird abwechselnd mit der Sicherheitsbarriere verwendet und ist eine wesentliche strukturelle Komponente des Kinderwagens.

HINWEIS: Aus Designgründen ist es zwingend erforderlich, dass der Kinderwagen ständig eine Fußstütze und eine Sicherheitsbarriere oder einen Therapietisch montiert hat.

9.3. Lendenpolster

Das Lendenkissen erhöht den Komfort beim Kinderwagen, indem es die Rückenlehne im Lendenbereich weicher macht (Abb. 9.3).

- **Montage:** Befestigen Sie die Rückenlehne mit Klettverschluss.

9.4. Kopfstütze

Die Kopfstütze übernimmt sowohl Weichmach- als auch Stabilisierungsfunktionen (Abb. 9.4).

- **Kopfstützenhöhenverstellung:** Befestigen Sie die Kopfstütze mit Klettverschluss auf der richtigen Höhe der Rückenlehne. Für bessere Stabilität ziehen Sie dann die mit Klettverschluss befestigten Kopfstützenriemen durch die Rückenlehnenöffnungen und befestigen Sie sie hinter der Rückenlehne.

9.5. Verengung der Einsätze

Verengungseinsätze werden verwendet, um die Innenmaße der Sitzbreite anzupassen (Abbildung 8.6).

- **Montage:** Befestigen Sie sie mit der längsten vertikalen Kante des Pads an den äußeren Rändern der Rückenlehne und an den Seitenelementen des Kinderwagenrahmens mit einem Klettband.



Abb. 9.3
Lendenkissen



Abb. 9.4
Kopfstütze



Abb. 9.
Verengungseinsätze

9.6. Reisetasche

Die Reisetasche ist an zwei Griffen montiert, die sich auf der Innenseite des Griffs befinden, um den Kinderwagen zu schieben (Abb. 9.6). Die maximale Ladekapazität des Sacks beträgt 2 kg.

AUFMERKSAMKEIT! Das Überschreiten der maximalen Taschenlast wirkt sich negativ auf die Stabilität des Kinderwagens aus und birgt eine Gefahr für den Nutzer und andere Personen!



Abb. 9.6 *Reisetasche*

9,7. Regendeckel

Dieses Zubehör muss in andere optionale Ausstattungen eingebaut werden – ein verstellbares Dach mit Fenster.

Montage: Auf die gesamte Haube legen und dann Sitz und Fußstütze abdecken (Abb. 9.7).

9.8. Moskitonetz

Dieses Zubehör muss an anderer optionaler Ausrüstung installiert werden – einem verstellbaren Dach mit Fenster (Abbildung 8.9).

- **Montage:** Auf die gesamte Haube legen und dann Sitz und Fußstütze abdecken. Wenn es richtig montiert ist, befestigen Sie es am Rahmen und an der Fußstütze.

9,9. Schlafsack

Dieses Zubehör muss an einer anderen optionalen Ausrüstung installiert werden – der Sicherheitsbarriere (Abbildung 8.10).

- **Montage:** Von unten auf die Fußstütze setzen und von oben durch die Sicherheitsbarriere befestigen. Dann befestigen Sie ihn mit Druckknöpfen am Rahmen des Kinderwagens.

9.10. Sonnenschirm

Montage: Lockere die Klemme, indem du das Gewinde an der Seite abschraubst und dann anschiebst, damit die Gummischeiben an Ort und Stelle bleiben. Nachdem Sie die gewünschte Höhe gewählt haben, ziehen Sie das Gewinde fest, bis die Klemme am Rahmen des Kinderwagens richtig befestigt ist (Abb. 9.10).



Abb. 9.7
Regendecke



Abb. 9.8
Moskitonetz-



Abb. 9.9

Schlafsack



Abb. 9.10

Sonnenschirm

10. Technische Spezifikationen des Pegaz-Kinderwagens

Länge des Kinderwagens	90 - 108 cm
Die Breite des Kinderwagens	56 cm
Die Höhe des Kinderwagens	106 - 130 cm
Gesamtgewicht	10 kg – 19,6 kg
Effektive Sitztiefe	25 / 33 cm
Sitzbreite	30* / 38 cm
Rückenlehnenhöhe	50 / 60 cm
Rückenlehnenbreite	30* / 37 cm
Abstand zwischen Fußstütze und Sitz / Anzahl der Verstellungen	20, 30, 40 cm / 3 Positionen
Länge des Kinderwagens, zusammengeklappt für den Transport	124 cm
Breite des Kinderwagens, zusammengeklappt für den Transport	28 cm
Höhe des Kinderwagens, zusammengeklappt für den Transport	39 cm
Kapazität des Einkaufskorbs	2 kg
Tragfähigkeit einer Reisetasche	2 kg
Maximale Benutzergröße	40 kg
Maximales Nutzergewicht	80–140 cm
Sitzebenenwinkel / Anzahl der Verstellungen	25° / 1 Position
Rückenlehnenwinkel / Anzahl der Verstellungen	22° und 34° / 2 Positionen
Fußstützwinkel / Anzahl der Verstellungen	75° / 1 Position

KOMMENTARE: *) Werte, die mit Einfügungen angezeigt werden

Messwerttoleranz +/- 20 mm, +/- 1,5 kg, +/- 1 °

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an den technischen Parametern vorzunehmen.

10.1. Materialzusammensetzung des Kinderwagens

Pulverbeschichteter Stahl und Aluminium, Stoffe zu 100 % aus Polyester und Kunststoff (PP, PCV, ABS, PA, PE, PU).

11. Auslieferung und Werkzeuge

Die Originalverpackung sollte folgende Artikel enthalten:

- Zusammengebauter Rahmen des Kinderwagens mit integriertem Sitz, Rückenlehne und Rädern, Fußstütze, Sicherheitsgeländer sowie Keil- oder Abduktions- und Stabilisierungsgurten* (wie befohlen),
- Zusätzliche Ausrüstung (wie bestellt),
- Anleitung zur Verwendung mit der Garantiekarte.

Vor der Nutzung:

a. Überprüfen Sie auf Schäden an der Verpackung (wenn die Verpackung beschädigt ist, packen Sie in Anwesenheit des Lieferanten aus und prüfen Sie, ob keine Komponenten beschädigt wurden).

b. Überprüfen Sie auf Grundlage der Spezifikation den Inhalt des Pakets (bei fehlenden Elementen wenden Sie sich an Ihren Verkäufer)

Für das Zusammen- und Ausbauen des Pegaz-Kinderwagens sind keine Werkzeuge erforderlich.

12. Montage und Demontage des Kinderwagens

- **Den Kinderwagen zusammenbauen.**

Das im Originalkarton vorverpackte Produkt ist bereits vormontiert. Schließen Sie die Installation durch die folgenden Schritte ab:

- Falten Sie den Rahmen des Kinderwagens aus, indem Sie die Parameter anpassen
- Senken und stützen Sie die Spreizer auf Höhe der Rückenlehne hinten des Kinderwagens und auf Höhe des Einkaufskorbs vorne ab,
- Lenken Sie die Richtungsverriegelung der Vorderräder ein/aus,
- Stellen Sie Höhe und Winkel des Schiebhebels des Kinderwagens ein,
- Stellen Sie den Winkel der Rückenlehne ein
- Passen Sie die Länge der 5-Punkt-Gürtel an,
- Stellen Sie eine Fußstütze in der gewünschten Höhe auf,
- Stell eine Sicherheitsbarriere oder einen Therapietisch auf,
- Installieren Sie geeignete Geräte und passen Sie die Parameter an, zum Beispiel:

Setzen Sie Verengungseinsätze,
Ich entferne bzw. montiere die Verlängerung an der Rückenlehne
o die Sitztiefe anpassen,
o stelle den Abduktionsgürtel ein,
Ich stelle das Blätterdach mit dem Fenster an
um den Abduktionsblock (Keil) zu installieren und einzustellen,
Zieh die Reisetasche an,
Leg einen Einkaufskorb auf,
Ich ziehe ausgewählte Ausrüstung an, die den Jahreszeiten gewidmet ist:

- Schlafsack
- Moskitonetz
- Regendeckung,
- Sonnenschirm.

- **Auseinanderbauen des Kinderwagens**

Um den Kinderwagen auseinanderzunehmen:

Entfernen Sie die Zubehörausrüstung,

a) Absteigen Sie die Fußstütze,

b) Nehmen Sie die Sicherheitsbarriere/Therapietafel ab,

c) Die Vorderräder blockieren,

d) Bremsen Sie die Hinterräder,

e) Heben Sie die Streuer auf Höhe der Rückenlehne hinten im Kinderwagen und auf Höhe des Einkaufskorbs vorne an,

f) Klappe den Kinderwagen zusammen und schließe ihn mit dem Transportschloss.

13. Vorbereitung für die Nutzung

Vor der Nutzung des Kinderwagens:

○ Überprüfen Sie, ob der Kinderwagenrahmen korrekt eingefaltet und der Klappmechanismus richtig geschlossen (verriegelt) ist.

○ Nehmen Sie alle Einstellungen korrekt vor und passen Sie den Kinderwagen an die Bedürfnisse des Nutzers aus, einschließlich der richtigen Tiefe des Therapiesitzes und der Höhe der Rückenlehne, der richtigen Neigung der Rückenlehne, der richtigen Höhe der Fußstütze und der Anpassung der Länge der Fünfpunktriemen. Überprüfen Sie, ob alle Einstellungen richtig sitzen und gesichert sind.

○ Alle Vorschriften korrekt einzuhalten und den Kinderwagen an die Bedürfnisse des Nutzers anzupassen, einschließlich der Einstellung der passenden Tiefe des therapeutischen Sitzes und der Höhe der Rückenlehne, der passenden Rückenlehnenlehne, der passenden Höhe der Fußstütze und der passenden Spannung der 5-Punkt-Gurte. Überprüfen Sie, ob alle Einstellungen richtig sitzen und gesichert sind.

○ Überprüfe, ob die Polsterung des Kinderwagens trocken ist.

○ Sichern Sie den Benutzer mit allen verfügbaren Stabilisierungselementen, wie z. B. 5-Punkt-Gurten, Verengungseinsätzen, Abduktionsgurt, Abduktionsblock (Keil), Fußstütze, Fußstützebänder, Sicherheitsbarriere oder Therapietisch. Dies soll verhindern, dass der Nutzer herausfällt und aus dem Kinderwagen rutscht, und um zu verhindern, dass die Füße von der Fußstütze fallen. Stellen Sie sicher, dass alle zuvor vorgenommenen Anpassungen für den Nutzer geeignet und sicher sind.

○ Stellen Sie sicher, dass der Nutzer nicht ohne Kleidung im Kinderwagen sitzt, die den Körper an den Stellen schützt, die mit der Polsterung in Kontakt stehen. Dies dient dazu, Scheuern am Körper zu verhindern und die Hygiene zu gewährleisten.

○ Im Fall von Nutzern mit Inkontinenz sollte ein spezielles Öltuch auf den Kinderwagensitz gelegt werden, das in Apotheken oder Apotheken erhältlich ist.

○ Im Falle der Verwendung zusätzlicher Hilfsmittel wie Lüftungsschlitze, Abflüsse, Beutel, Katheter usw. sollten Sie sicherstellen, dass sie gut vor Herausfallen, Herausziehen, Festziehen und ohne Beeinträchtigung der Nutzung des Kinderwagens geschützt sind.

14. Nutzung des Kinderwagens

14.1. Den Kinderwagen tragen

Die geeignete Art, einen Kinderwagen zu transportieren, besteht darin, ihn mit den Rädern zu fahren. In Fällen, in denen dies nicht möglich ist (z. B. beim Transport des Kinderwagens im Auto), kann der Kinderwagen aus Sicherheitsgründen mit beiden Händen angehoben und bewegt werden, nachdem alle zusätzlichen Geräte

auseinandergebaut wurden, um das Gewicht zu reduzieren und den Kinderwagen ordnungsgemäß zusammenzuklappen.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Rahmen des Kinderwagens bewegen oder anheben. Der Rahmen sollte getragen werden, sobald er zusammengeklappt und mit dem befestigten Transportschloss gesichert ist.

Das Bewegen des Kinderwagens mit Hilfe seines Zubehörs ist verboten – es besteht die Möglichkeit von Schäden.

14.2. Ein- und aussteigen aus dem Kinderwagen

Beim Ein- und Aussteigen des Kinderwagens solltest du ihn so nah wie möglich an einen stabilen und sicheren Ort stellen, an dem sich der Nutzer umziehen kann. Nachdem sichergestellt wurde, dass die hinteren Bremsen betätigt und die Fußstütze entfernt wurde, um nicht darauf zu stehen, kann der Benutzer in den Kinderwagen gesetzt werden.

Stellen Sie sich nicht auf die Fußplatte, da die Gefahr besteht, den Kinderwagen umzukippen, den Benutzer zu verletzen und das Produkt zu beschädigen. Stellen Sie sicher, dass beim Ein- oder Aussteigen der Nutzer und andere Personen nicht auf die Fußstütze treten, da dies diese beschädigen und verletzen kann!

14.3. Korrekte Position im Kinderwagen

Aus Sicherheits- und Gesundheitsgründen wird empfohlen, das Becken und den Rücken des Nutzers so nah wie möglich an die Rückenlehne zu legen, um die Wirbelsäule richtig zu stützen (optimale Unterstützung aller Teile der Wirbelsäule, sodass kein freier Platz bleibt).

Die Oberschenkel sollten auf der größten Fläche entlang ihrer gesamten Länge gestützt werden, die zur Anpassung der Sitztiefe des Kinderwagens dient, und die Füße sollten auf der Fußstütze ruhen, die ein Rutschen verhindert, die optimale Spannung der Beinmuskulatur aufrechterhält und einen Teil des Gewichts von höheren Körperstellen trägt.

14.4. Fahren im Kinderwagen

Wenn Sie den Kinderwagen benutzen, halten Sie ihn immer an den Griffen fest, um zu drücken und ein Rollen zu verhindern. Lösen Sie die hinteren Bremsen, während Sie den Schiebhebel halten, und schieben Sie den Kinderwagen in die gewünschte Richtung.

14.5. Bewegung auf Hängen

Stellen Sie den Kinderwagen beim Aufsteigen oder auf Einfahrten immer nach vorne. Begrenze die Geschwindigkeit auf geneigten Flächen und bewege dich so langsam wie möglich. Der Kinderwagenassistent (Elternteil, Erziehungsberechtigter) muss ausreichend Kraft besitzen, um die Stabilität des Kinderwagens zu kontrollieren.

Denken Sie immer daran, dass sich der Schwerpunkt des Kinderwagens ändert, wenn er Unebenheiten oder Neigungen am Boden überwindet. In diesem Fall seien Sie äußerst vorsichtig und sichern Sie den Kinderwagen. Bei der Nutzung von Rampen sollten Sie darauf achten, dass die Rampe geeignet ist, dass die Räder des Kinderwagens hoch genug sind, um die Rampe zu überwinden, dass der Rahmen nicht die Rampe berührt und dass eine zweite Person bereitgestellt werden muss, da die Gefahr besteht, dass der Kinderwagen umkippt, das Produkt beschädigt und den Benutzer verletzt.

14.6. Überwindung von Schwellenwerten oder Hindernissen

Wenn Sie kleine Hindernisse (kleine Schwellen, kleine Bordsteine usw.) überwinden, blockieren Sie den kippenden Fuß mit dem Fuß und dem Griff, um den Kinderwagen nach unten und zu Ihnen zu drücken , um die Vorderräder des Kinderwagens anzuheben und die Vorderräder vorsichtig über das Hindernis zu treiben. Dann zieht man den

Schiebhebel langsam vom Boden nach oben, um die Hinterräder des Kinderwagens anzuheben, und schiebt die Hinterräder vorsichtig auf das Hindernis.

14.7. Transport mit Auto und anderen Fahrzeugen

- Entfernen Sie alle Zubehörteile aus dem Kinderwagen und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf. Dann baue den Kinderwagen auseinander und stell ihn in den Kofferraum. Befindet sich der demontierte Kinderwagen nicht im Kofferraum des Autos, getrennt vom Passagierabteil, muss der Rahmen des Kinderwagens sicher am Fahrzeug befestigt werden. Zu diesem Zweck können unbenutzte Sicherheitsgurte verwendet werden.
- Um einen Kinderwagen in anderen Fahrzeugen wie Zügen, Straßenbahnen, Bussen, Flugzeugen, Schiffen usw. zu transportieren, fragen Sie bitte die für den Transport mit diesen Transportmitteln verantwortlichen Personen nach den Bedingungen für eine sichere Reise zum Ziel mit Kinderwagen und den entsprechenden Anforderungen.

Der Pegaz-Kinderwagen sollte nicht als Sitz zum Transport eines Nutzers im Fahrzeug verwendet werden.

14.8. Reinigung und Pflege

Die Polsterung sollte nur von Hand gewaschen werden (empfohlene Wassertemperatur – 30 Grad). Alle Flecken sollten sofort danach gereinigt werden.
AUFMERKSAMKEIT! Reinigen Sie die Polsterung nicht mit chemischen Verbindungen aus Lösungsmitteln oder Bleichmitteln. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch die Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel verursacht werden.
Wenn Sie Reinigungsmittel verwenden, die für dieses Material bestimmt sind, beachten Sie die Bedienungsanleitung.


Nur Handwäsche


Bleiche nicht


Nicht trocknen
Im Trockner


Trocken in horizontaler Position


Nicht bügeln

15. Lagerung des Kinderwagens

Der Kinderwagen sollte in einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Raum gelagert werden, vorzugsweise bei 0–35 Grad Celsius. Bei einer Langzeitlagerung ist es notwendig, alle in Punkt Nr.: 16 beschriebenen Schritte zu befolgen.

16. Dienst- und periodische Inspektionen

Für eine sichere und problemfreie Nutzung des Pegaz-Kinderwagens muss er regelmäßig und gründlich an ausgewiesenen Servicepunkten inspiziert und gewartet werden.

In einer Situation, in der der Kinderwagennutzer die Aktivitäten nicht selbst ausführen kann, sollte er den Kinderwagen an eine spezialisierte Servicestation oder direkt an den Hersteller zurückgeben, der die notwendigen Servicearbeiten ordnungsgemäß überprüft und durchführt. Diese Aktivitäten können zusätzlich berechnet werden.

Alle Reparaturen sollten in spezialisierten, autorisierten Dienstleistungen (siehe Punkt 19) oder direkt beim Hersteller durchgeführt werden.

Im Kinderwagen dürfen nur originale Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller geliefert oder empfohlen werden.

HINWEIS: Der Hersteller ist nur dann für Mängel oder technische Schäden am Kinderwagen verantwortlich, wenn der Kinderwagen ordnungsgemäß betrieben wird. Die Verantwortung für die ordnungsgemäße Bedienung des Kinderwagens liegt nur beim Hersteller, wenn alle Empfehlungen des Herstellers strikt befolgt werden.

HINWEIS: Der Hersteller ist nur dann für die ordnungsgemäße Funktion des Kinderwagens verantwortlich, wenn Originalteile und Originalzubehör verwendet werden.

Alle Reparaturen müssen in spezialisierten, autorisierten Servicezentren (siehe Absatz 19) oder direkt beim Hersteller durchgeführt werden. Reparaturen am Kinderwagen, die von anderen Personen als einem autorisierten Servicezentrum oder dem Hersteller durchgeführt werden, erlöschen die Garantie. Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Schäden am Produkt, die durch Reparaturen durch andere Personen als den autorisierten Service oder den Hersteller durchgeführt werden könnten.

Der Dienst sollte erbracht werden:

- **Jedes Mal vor der Nutzung des Kinderwagens**
  - Überprüfen Sie die Effizienz der zentralen Bremse – Nach Aktivierung der zentralen Bremse sollten beide Hinterräder des Kinderwagens blockiert sein und können sich nicht drehen.
  - Überprüfen Sie die Befestigung der Strukturelemente – Es ist notwendig, alle Mechanismen des Kinderwagens und seiner beweglichen Elemente zu überprüfen, insbesondere achten Sie darauf: die korrekte Befestigung des Sitzes mit der Rückenlehne am Rahmen des Kinderwagens, die korrekte Montage aller vier Räder, die korrekte Bedienung des 5-Punkt-Gurts, die korrekte Funktion des Sitzwinkelverstellmechanismus, Korrekte Funktion des Rückenlehnen-Zurücklehnungsmechanismus und korrekte Montage der Fußstütze.
  - Überprüfen Sie den Zustand der Reifen – Überprüfen Sie, ob die Reifen aller vier Räder nicht beschädigt oder abgenutzt sind.
  - Inspektion von massiven Rahmenteilen, Sitz mit Rückenlehne und Fußstützenrahmen – Visuelle Inspektion des Zustands der tragenden Profile. Diese Elemente dürfen nicht beschädigt oder gerissen sein.
- **Jeden Monat**
  - Reinigung des Kinderwagens
  - Visuelle Überprüfung aller beweglichen Elemente, Lager, Einstellmechanismen – schmieren Sie mit Silikonfett.
  - Überprüfe alle verschraubten Verbindungen auf Lockerheit.

17. Entsorgung

Entsorgung und Recycling: gemäß den geltenden Vorschriften des jeweiligen Landes.

18. Einhaltung von Anforderungen für Medizinprodukte

Medizinprodukte der Klasse I gemäß der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) 2017/745 vom 5. April 2017 über Medizinprodukte. Der Hersteller hat eine entsprechende Konformitätserklärung für das Produkt ausgestellt, die unter www.mywam.eu erhältlich ist

19. Liste der autorisierten Servicepunkte

POLEN
MyWam Sp. z o.o.
Wiosny Ludów 91, 40-373 Katowice, Polen
Tel: +48 32 733 11 31
Webseite: www.mywam.eu
E-Mail-Adresse: mywam@mywam.eu

20. Garantiekarte

Serie und Nummer:.....

Kaufdatum: ..... - ..... - .....

Verkäuferstempel und Unterschrift:

.....

.....

.....

Garantiebedingungen

- Der Hersteller (Bürge) gewährt dem Käufer eine Garantie für den gekauften Kinderwagen für einen Zeitraum von 24 Monaten, beginnend mit dem Kaufdatum.
- **Der Käufer, der sich über den Kinderwagen beschwert, sollte den Kinderwagen dem Verkäufer in einem Paket liefern, sauber (frei von Flecken, zusätzlicher Ausrüstung, die nicht zum Kinderwagen gehört, Feuchtigkeit, Haare usw.). zusammen mit den Elementen des Kinderwagens, die vor Beschädigungen geschützt sind.**
- **Schäden durch unzureichenden Schutz des Kinderwagens und seiner Komponenten unterliegen nicht der Garantie.**
- Der Beschwerdeführer (Käufer) darf nicht verlangen, dass der Hersteller den Schaden repariert, falls er die Lieferung des Kinderwagens und seiner Komponenten falsch kennzeichnet oder versichert.
- Die Garantiezeit im Falle der Annahme der Beschwerde wird durch den Zeitpunkt der Reparatur des Kinderwagens verlängert, der von der Übergabe an den Verkäufer unter Garantie bis zum Tag der Abholung des Kinderwagens angerechnet wird.
- Die in der Anleitung vorgesehenen Tätigkeiten, die der Kinderwagennutzer eigenständig und auf eigene Kosten ausführen muss, können nicht im Rahmen der Garantiereparatur durchgeführt werden.
- Das Versäumnis, den Kinderwagen gemäß der vorgesehenen Verwendung zu verwenden, im Widerspruch zu den Nutzungsanweisungen oder im Widerspruch zu den Prinzipien der ordnungsgemäßen Bedienung zu verbieten, erlischt die Garantie.
- Jegliche strukturelle Änderungen am LKW erlöschen die Garantie (im Bereich der Änderung oder in ihrer Gesamtheit).
- Schäden am Kinderwagen, verursacht durch: unsachgemäße Bedienung, unsachgemäße Wartung, unsachgemäße Lagerung des Kinderwagens, mechanische Schäden sowie natürliche Abrieb und Abnutzung von Teilen (z. B. Polsterung, Räder) fallen nicht unter die Garantie.
- Der Hersteller warnt vor Garantiereparaturen in nicht autorisierten Serviceeinrichtungen. Eine solche Reparatur oder unbefugte Modifikation des Kinderwagens erlischt die Garantie.
- **Die Garantiekarte ist gültig, vorausgesetzt, sie enthält: das Verkaufsdatum, bestätigt durch den Firmenstempel des Verkäufers, die Unterschrift des Verkäufers, den Typ und die Seriennummer des Lkws**.
- Die Garantiekarte ist gültig, sofern sie keine Löschungen oder Korrekturen enthält.
- Der Hersteller des Kinderwagens führt in seiner Zentrale einen kostenpflichtigen Service nach der Garantie durch. Der Hersteller gibt die erwartete Lebensdauer des Produkts mit 4 Jahren an. Eine weitere Nutzung nach diesem Zeitraum ist möglich, aber unter Berücksichtigung der Sicherheit und des Gebrauchskomforts empfehlen wir, dass der Hersteller oder das autorisierte Servicezentrum eine technische Inspektion durchführt. Der Inspektionsdienst ist kostenpflichtig und umfasst eine Bewertung des technischen Zustands des Geräts, Sicherheitsprüfungen und etwaige notwendige Wartungsmaßnahmen.
- In Fällen, die nicht durch diese Garantiekarte abgedeckt sind, gelten die Bestimmungen des Zivilgesetzbuches (Polen).
- Alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit Schadensfällen im Rahmen der Garantie oder Garantie des Kinderwagens sollten an den Verkäufer gerichtet werden.

21. Anmerkungen